

LEADER-Kooperationsprojekt von LAGs in Franken

„Deutsche Fastnachtakademie in Franken“

Schulung – Beratung – Forschung

1) Hintergrund:

Fastnacht ist gelebter Brauch, der in vielen Orten eine hohe Bedeutung hat, der stets die Weitergabe von Traditionen an die Jugend und ehrenamtliches Engagement erfordert sowie sich an neue Entwicklungen anpassen muss (Vereinsrecht, Medienlandschaft etc.).

Verantwortungsvolle Arbeit im Verein erfordert die stete Auseinandersetzung mit entsprechenden Inhalten (→ z. B. Vereinsrecht) sowie eine permanente Förderung und Schulung von ehrenamtlich Tätigen. Lebendige Kulturarbeit (→ auch Heimatpflege) und Jugendarbeit sind wesentliche Bestandteile einer nachhaltigen Vereinsarbeit.

Schulungen von Fastnachts-Vereinen¹ erfolgten bislang dezentral, Schulungsräume sind häufig nur bedingt geeignet (insb. für Tanzschulungen) oder zu klein. Räume mussten seither immer wieder neu gesucht, deren Eignung überprüft, Mietbedingungen ausgehandelt werden.

2) Aufbau einer Fastnachtakademie in Franken

Ziele des Projekts „Deutsche Fastnachtakademie in Franken“ sind daher:

- Aufbau einer zentralen – europaweit bedeutsamen – Stelle der Schulung, Beratung und Forschung in Franken als „Zentrum für Fastnacht-Fasching-Karneval“ unter Beteiligung von BDK (Bund Deutscher Karneval) und NEG (Närrische Europäische Gemeinschaft)
- Starke Verbesserung und Professionalisierung der Schulungsangebote für alle fränkischen Vereine (und darüber hinaus) durch die Einrichtung von an die speziellen Bedürfnisse der Fastnachtsvereine angepassten Räumen, einer entsprechenden Infrastruktur und Betreuung, in einem attraktiven Umfeld (→ Nachbarschaft zum Deutschen Fastnachtmuseum).
- Unterstützung der Brauchpflege / Wiederbelebung etc. der Bräuche durch eine kompetente und zentrale Anlaufstelle für den fränkischen Raum und darüber hinaus und dadurch
 - Unterstützung der Vereinsarbeit
 - Förderung von Kooperationen und Zusammenarbeit der fränkischen Fastnachtsvereine untereinander sowie bundes- und europaweit
 - Beratung für eine lebendige Kultur- und Heimatpflege²
 - Vernetzung auf wissenschaftlicher Ebene durch Einsetzung eines Fachbeirats

¹ Der Fastnacht-Verband Franken (FVF) allein verfügt über 317 Mitgliedervereine in Franken. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche, dem FVF nicht angeschlossene Fastnachtvereine. Im Jahr finden ca. 45 Vereins-Schulungen von FVF, Bund Deutscher Karneval (BDK) und Närrische Europäische Gemeinschaft (NEG) statt. Die Teilnahme an Seminaren ist grundsätzlich für alle Interessierten möglich und nicht auf Karnevalsvereine beschränkt.

² Beratungsstellen in der (spezialisierten) Brauchforschung und -pflege sind durchaus üblich, z.B. Trachtenberatung Oberfranken, Frensdorf etc.

Das geplante Projekt umfasst daher **zwei Hauptbestandteile**:

- 1) Den Bau und die Einrichtung der Fastnachtakademie im direkten Anschluss an das Fastnachtmuseum in Kitzingen

Neubau des Gebäudekomplexes „Fastnachtakademie“ mit großem Plenarsaal mit professioneller Bühnenanlage, mehreren Schulungsräumen, einem Trainingssaal für den Gardetanz sowie einer Fachbibliothek mit Leseplätzen.

- 2) Die Einrichtung eines Projektmanagements zum Aufbau eines pilothaften Betriebs dieser Akademie

Um die Schulungstätigkeit der Fastnachtakademie aufzubauen, sollen beispielsweise ein Referentenpool und eine informative Datenbank erstellt werden. Zusätzlich zur zentralen Stelle soll es weiterhin möglich sein, Vereine direkt vor Ort zu schulen. Darüber hinaus ist eine kooperative Zusammenarbeit mit der Heimatpflege (→ z.B. Trachten, Volksmusik) erwünscht.

In der Akademie sollen in Zukunft **Seminare** zu folgenden Schwerpunkten stattfinden:

Kultur, Brauch und Tradition

- Erforschung, Beratung, Wiederbelebung von Bräuchen, insb. Fastnachtsbräuche
→ Einrichtung einer zentralen Beratungsstelle
- Förderung, Pflege und Erhalt regionaler Dialekte

mit besonderem Bezug zur Fastnacht

- Musik und Gesang in der Fastnacht
- Gesprächsführung, freie Rede, Büttenvortrag
- Schnitzhandwerk, Handwerkskurse (z.B. Holzmasken)

Jugendförderung

- Karnevalistischer Tanzsport, Gardetanz
- Trainerausbildung
- Mediengerechtes Auftreten (Kooperation mit dem BR)

Vereinswesen

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vereinsrecht, Rechnungswesen und Steuerrecht
- Datenschutz etc.

Museums- und Archivarbeit

- Sachgerechte Archivierung
- Museumspädagogik

3) LEADER-Kooperationsprojekt

„Einrichtung und pilothafter Betrieb der Deutschen Fastnachtakademie in Franken“

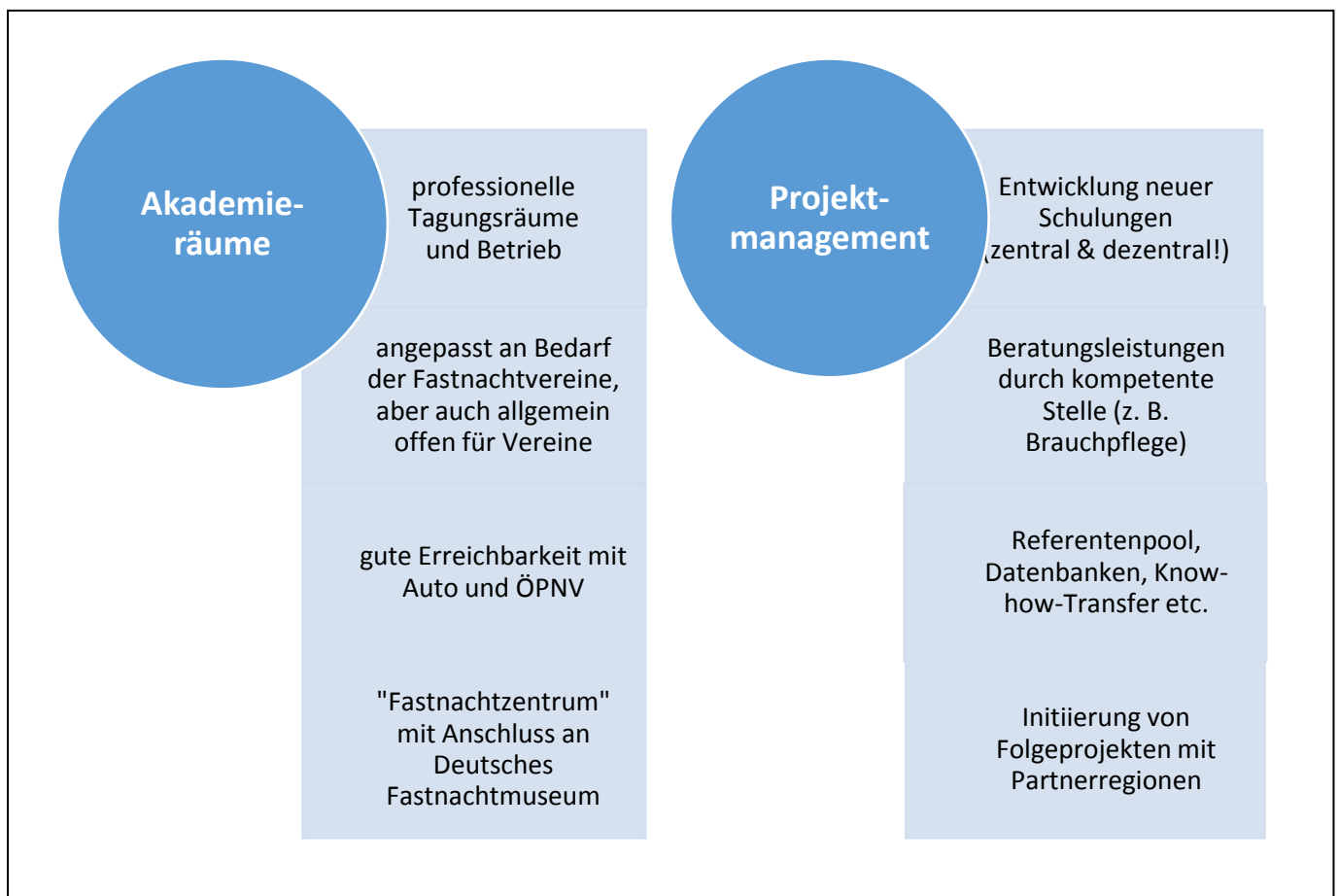
Der geplante Kooperationsantrag umfasst

- die **komplette Einrichtung der Akademie** (professionelle Medientechnik, Seminarausstattung, etc.)
- ein **dreijähriges Projektmanagement** zum Aufbau und pilothaften Betrieb der Akademie (Erarbeitung neuer Schulungsmodule, Aufbau von Datenbanken, Vernetzung etc.)

Der eigentliche Bau der geplanten Fastnachtakademie ist nicht Bestandteil des LEADER-Kooperationsprojekts, sondern soll vom Projektträger u. a. über Zuschüsse aus der Städtebauförderung, der Denkmalpflege sowie weiterer Zuschussgeber finanziert werden. Hierzu laufen derzeit die Abstimmungen.

Überblick:

Vorteile des Kooperationsprojekts für die Vereine und beteiligten Regionen



Vorläufige Kosten- und Finanzierungsplan für das LEADER-Kooperationsprojekt:

Kostenübersicht (brutto)	
○ Medientechnik für die gesamte Akademie	419.489,80€
○ Innenausstattung / Möblierung der Akademie u. Ä.	396.270,00€
○ Planungskosten	59.500,00 €
○ Dreijähriges Projektmanagement (2018 – 2020) inkl. erste Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Flyer, Roll-Ups, etc.)	120.000,00 €
<u>Vorläufige Gesamtkosten brutto</u>	995.268,80 €
<u>Vorläufige Finanzierung</u>	
○ Projektträger Fastnachtverband Franken	201.580,64 €
○ LEADER (70 %) vom Bruttobetrag	696.688,16 €
○ <u>davon LAG Z.I.E.L. Kitzingen mind. 200.000 €</u>	
○ <u>pro LAG ca. 20.000 – 30.000 € (in Abhängigkeit der Beteiligung)</u>	
○ Unterfränkische Kulturstiftung (angefragt)	ca. 75.000,00 €
○ Finanzbeiträge der beteiligten Regionen (in Abhängigkeit der beteiligten Regionen / Partnervereinen)	ca. 22.000,00 €
	995.268,80 €
SUMME	

Grober Zeitplan:

→ Ende Oktober:

Fertigstellen der Projektbeschreibung, der Bewertungsmatrix und der Kooperationsvereinbarung

→ Anfang November:

Versand der Unterlagen an LAGen und regionale Partner

→ November / Dezember (ggf. Januar 2017):

Beschlüsse in den LAGen und bei den regionalen Partnern

→ Januar / Februar 2017:

Fertigstellen der Antragsunterlagen und Einreichen des Antrags

Absprechpartner:

Projekträger: Fastnachtverband Franken e.V., Veitshöchheim, Ansprechpartner: Bernhard Schlereth, Telefon: 0931/92741.

Lokale Aktionsgruppe: LAG Z.I.E.L. Kitzingen e.V., LAG-Geschäftsführung: Maja Schmidt.